

BÖRSEN

Ausgabe 22/2019
28.10.2019

Unsere Webseiten finden Sie auf www.boersensignale.de u. www.boersensignale.ch

SIGNALLE



Uwe Lang
Aktienanalyst



Klaus Haidorfer
Portfoliomanager

Inhalt	Seite
Politik ade?	1
Trend-Indikatoren wieder im Plus!	1
Wann werden die Hilfen der Notenbanken ihre erhoffte Wirkung zeigen?	2
Gesamtsystem 2:1 positiv; kurzfr. Indikatoren positiv!	3
Kaufen: Hannover Rück, Vodafone, Volkswagen, Universal Forest, H&M	4
Verkaufen: Anleihen VW und Dt. Telekom	5
Wechsel an der EZB-Spitze – darf sich der „deutsche Sparer“ freuen?	5
Die relativ stärksten Aktien ihrer Branche	6
Die 200-Tage-Methode	7
Dispoliste	8
700 Aktien mit Relativer Stärke und KUV / KBV	9

Politik ade?

Trotz der jüngsten Nervosität wegen überraschend schlechter US-Konjunkturdaten zu Beginn des gefürchteten „Crash-Monats“ Oktober hat sich die Stimmung am Aktienmarkt wieder deutlich gebessert.

Gut, die Berichtssaison der Unternehmen hat zwar einigermaßen erfreulich begonnen – aber auch deswegen, weil die Erwartungen an die Zahlen zuvor drastisch zurückgenommen worden waren.

Zu Beginn des Jahres lagen die Erwartungen an das Gewinnwachstum der Unternehmen des S&P500 für das Gesamtjahr 2019 bspw. noch bei knapp 7%; mittlerweile ist dieser Wert auf 1,1% zurückgegangen. Für das dritte Quartal liegen die Schätzungen gar bei minus 3,2%! Insofern drohen von dieser Seite zumindest keine unangenehmen Überraschungen.

In der abgelaufenen Handelswoche war aber auch die Enttäuschung über das scheinbar nicht enden wollende Gezerre um den Brexit kein Thema von allzu großer Bedeutung an der Börse.

Dazu hatte freilich auch die Bekanntgabe eines Teilabkommens zwischen den USA und China beigetragen – auch wenn es hier bisher ja nur zu Lippenbekenntnissen gekommen ist. Auf jeden Fall könnte der Einfluss der Politik auf die Börse bald wieder auf das gewohnte Maß zurückgehen.

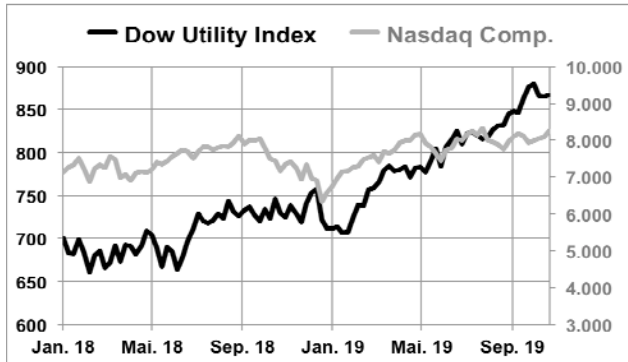
Trend-Indikatoren wieder im Plus!

Unsere kurzfristigen Indikatoren geben nach dem Warnsignal Anfang Oktober nun bereits wieder Entwarnung. Sowohl die 9-Monats-Hoch-Tief-Methode als auch die 32-Wochen-Indizes-Methode sind nun zum zweiten Mal in Folge wieder gemeinsam im Plus (s. S.3!).

Und der mittelfristige Trend am Aktienmarkt war ja ohnehin positiv.

Der Nasdaq hat sein Jahreshoch von 8.339 Punkten zwar noch nicht überwinden können und bewegt sich seit Mai im Vergleich zum Dow Utility Index nur seitwärts.

Das ist im Übrigen ein Zeichen dafür, dass die Zuversicht der US-Investoren seit Monaten einer eher abwartenden Haltung gewichen ist. Doch nach drei Jahren des steilen Anstiegs ist ein Kurseinbruch mit einer anschließenden Konsolidierung auf hohem Niveau ja gewiss nicht ungewöhnlich.

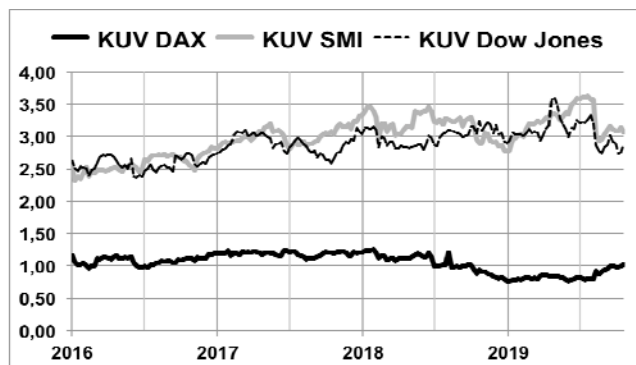


Seit Mai 2019 steigt der Dow Utility, der Nasdaq stagniert.

Beim DAX lässt sich angesichts der jüngsten Kursgewinne aber durchaus von einem neuen Aufwärtstrend sprechen. Höher notierte der deutsche Leitindex zuletzt Ende Juli 2018!



Und die Entwicklung des Kurs-Umsatz-Verhältnisses von DAX, SMI und Dow Jones zeigt, dass bei den Großanlegern seit der zweiten Jahreshälfte 2019 offenbar ein Umdenken stattfindet.



Doch nicht nur der DAX, sondern die gesamte Eurozone scheint wieder das Interesse der Investorengemeinde geweckt zu haben. Denn auch der EuroStoxx50 zeigt wieder Stärke. In unserer letzten Ausgabe hatten wir ja darauf hingewiesen, dass europäische Aktien Nachholbedarf haben!

Wann werden die Hilfen der Notenbanken ihre erhoffte Wirkung zeigen?

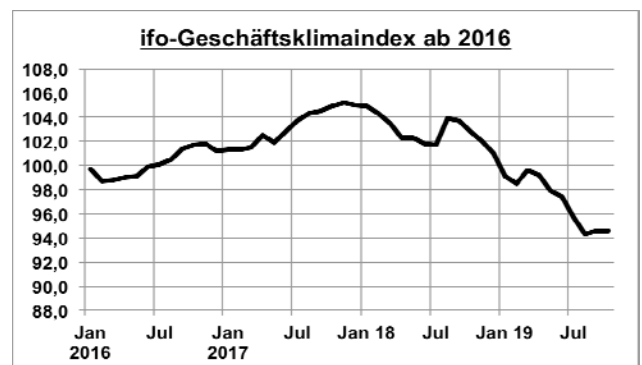
Was die Börsianer nun hoffen lassen kann, ist die Geldpolitik, die ja weltweit an einem Strang zieht. Ein vorläufiges Ende des Handelsstreits und möglicherweise auch bald des Brexits stützt die Kurse zwar gewiss. Doch wie man an der Reaktion der Börse auf die Nachricht von einem Teilabkommen im Zollstreit beobachten konnte, reagierten die Kurse kaum. Der Grund ist eben, dass die Börsianer ohnehin schon die ganze Zeit über darauf gesetzt hatten, dass diese politischen Konflikte eingedämmt werden und nicht voll zum Tragen kommen. Die Belastung durch diese beiden Problemfelder hielt sich also in Grenzen – ihre Lösung wird aber kaum für Euphorie sorgen. Vielmehr steht bei den Börsianern momentan das Kalkül im Vordergrund, dass der Konjunktur-Tiefpunkt dann doch bald durchschritten sein wird. Doch diese Hoffnung hat letztlich nur wegen der Geldpolitik der Notenbanken ihre Berechtigung!



Auf fallende Geldmarktzinsen reagieren Aktien schnell; bei steigenden Zinsen dauert es meist 3 bis 6 Monate.

Sinkende Zinsen und verstärkte Anleihekäufe durch die Zentralbanken hatten die Kurse im September nach oben getragen. Und die Hoffnung auf eine Konjunkturbelebung wurde ja enttäuscht, als dann Anfang Oktober die US-Einkaufsmanagerindizes erneut abgesackt waren. Die Börse reagierte darauf unangenehm überrascht.

Auch der ifo-Geschäftsklima-Index, einer der meist beachteten deutschen Konjunktur-Indikatoren, lässt noch immer keine echte Wende nach oben erkennen.



Der ifo stagniert im Oktober bei 94,6 Punkten.

(Fortsetzung auf Seite 4!)

Hausse-Baisse-Signale – Gesamtsystem: Positiv 2 : 1

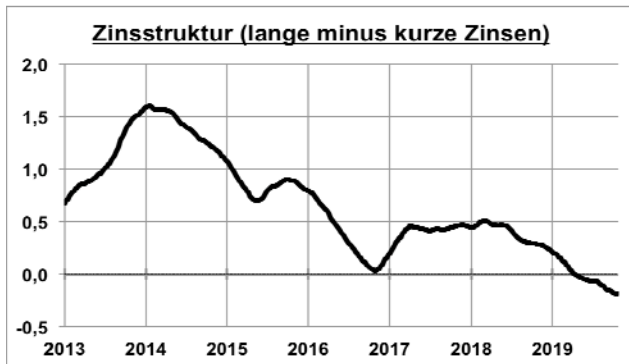
Zinssignale Anleihe-Renditen*)

Land	Vorjahr	Vor 6 Monaten	Neuer Stand	Trend
USA	3,08%	2,50%	1,79%	↓↓↓
Deutschland	0,21%	-0,09%	-0,39%	↓↓↓
Großbritannien	1,38%	1,14%	0,68%	↓↓↓
Japan	0,10%	-0,06%	-0,15%	↓↓↓
Schweiz	-0,09%	-0,37%	-0,62%	↓↓↓
Australien	2,59%	1,77%	1,06%	↓↓↓

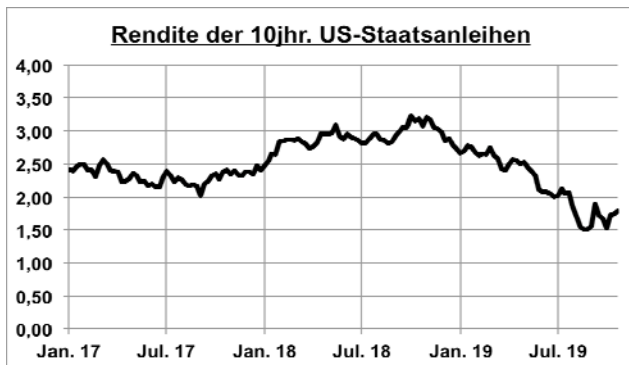
*) Deutschland Ø-Umlaufrendite, sonst 10jhr. Staatsanl.

Zinssignale Libor-Geldmarkt 1 Jahr Laufzeit

Euro	-0,21%	-0,20%	-0,31%	↓↓↓
USA	3,05%	2,72%	1,96%	↓↓↓
Großbritannien	1,07%	1,09%	0,97%	↓↓↓
Schweiz	-0,53%	-0,51%	-0,56%	↓↓↓



Bei der Zinsstruktur ist noch keine Trendwende in Sicht.



Liegt der Tiefpunkt bei den Anleihezinsen nun hinter uns?



Die weltweite Nachfrage nach Rohstoffen bleibt verhalten.

1) Zinsstruktur

Negativ! Die dritte Woche in Folge verharrt unser Konjunktur-Indikator bei minus 0,19. Doch das ist noch kein Hinweis, dass sich ein Konjunkturaufschwung ankündigen könnte. Es kann ebenso gut auch noch weiter abwärts gehen.

2) Index-Trend (Nasdaq-DowUtility-DAX)

Positiv! Dass der mittelfristige Aufwärtstrend am Aktienmarkt demnächst abbrechen könnte, ist derzeit nicht zu erkennen. Alle drei Frühindikatoren sind im Plus, und der Nasdaq (aktuell 8.243) müsste dafür noch immer auf unter 7.453 Punkte sinken.

3) Übrige Indikatoren positiv 5:0

Anleihezinsen

Positiv! Die Anleihezinsen haben zuletzt zwar wieder zulegen können, doch steigende Zinsen werden wohl noch lange Zeit kein ernster Belastungsfaktor für Aktien sein.

Ölpreis

Positiv! Der Ölpreis (aktuell 61,57 US-Dollar) pendelt um die Marke von 60 US-Dollar.

CRB-Index

Positiv! Steigende Rohstoffpreise (CRB bei 177,38) und somit eine anziehende Inflation sind nicht in Sicht.

US-Dollar-Euro

Positiv! Der US-Dollar (0,9019 Euro) ist stark – nicht zuletzt, weil die Zinsen in Europa auf bisher nicht absehbare Zeit sehr niedrig bleiben werden.

Saisonfaktor

Positiv! Dieser Indikator wird nun bis Ende April 2020 positiv sein!

Kurzfristige Trend-Methoden: positiv!

9-Monats-Hoch-Tief-Methode:

87 Hoch zu 21 Tief (Vorwoche 60:26) !

32-Wochen-Indizes-Methode:

15 Hoch zu 1 Tief (Vorwoche 7:0) !

Sicherheitssystem: positiv!

Fazit: Käufe wieder möglich!

Da unser Sicherheitssystem nun wieder im Plus ist, können wir dem Trend folgen und wieder Aktien kaufen. Neben unseren aktuellen Empfehlungen gibt es derzeit noch einige weitere vielversprechende Kaufkandidaten. Je nach ihrer persönlichen Risikoneigung können Sie mit Hilfe unserer Auswahlkriterien eigenständig zusätzliche und für Sie passende Aktien auf unseren Seiten 9-16 auswählen.

(Fortsetzung von Seite 2!)

Der ifo-Index ist zwar kein Frühindikator für Aktien, aber er eignet sich sehr gut als Indikator zur Bestätigung eines DAX-Trends. Laufen beide über einen Zeitraum von mindestens drei Monaten in entgegengesetzte Richtungen, droht entweder eine Richtungsänderung beim DAX, oder der ifo gleicht sich dem Aktienmarkt wieder an.

Bisher könnte man allenfalls sagen, dass der ifo dabei zu sein scheint, seinen Abwärtstrend zu beenden. Entwarnung im Sinne einer positiven Bestätigung des DAX gibt er aber noch nicht.

Dennoch ist man als Aktienanleger aber freilich *nicht* gut beraten, mit Käufen so lange zu warten, bis sich die Konjunkturwende auch in den offiziellen Indikatoren ablesen lässt! Denn am Aktienmarkt geht es ja in solchen Situationen schon viel früher aufwärts. Die schwierige Kombination aus steigenden Aktienkursen und schwachen Konjunkturdaten könnte uns also noch eine Weile begleiten.

Trotzdem sollten wir aber dem positiven Börsentrend folgen – doch zugleich unsere noch immer negative Zinsstruktur nicht aus den Augen verlieren!

Kaufen: Vodafone, Universal Forest, Hannover Rück, Volkswagen, H&M

Da mit dem zweiten aufeinanderfolgenden Kaufsignal unserer kurzfristigen Indikatoren nun auch unser *Sicherheitssystem* schon wieder ins Plus gedreht hat, steht neuen Käufen von dieser Seite aus nichts mehr im Wege. Zumal dieser positive Trend auch von der Quartalregel nach W.D. Gann bestätigt wird (Vgl. hierzu u.a. Ausgabe 25/2018!).

Der große britische Telekommunikationskonzern **Vodafone** dürfte all unseren Lesern bekannt sein. Vodafone gilt als weltweit zweitgrößter Mobilfunkanbieter und beschäftigt 99.000 Mitarbeiter.



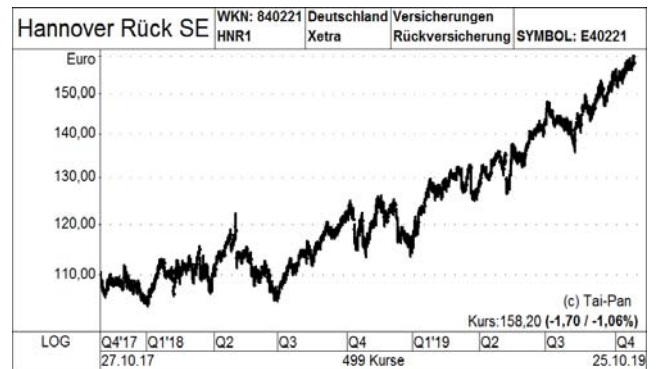
Die Aktie hat nun mit Beginn des dritten Quartals ihren Boden erreicht und meldet neue Hochs. Der Turn-around scheint also geschafft. In unserer Liste Großbritannien liegt Vodafone auf Platz 8. Die Dividendenrendite beträgt derzeit 5,00%.

Mit 12.000 Mitarbeitern produziert und vertreibt das US-Unternehmen **Universal Forest** in erster Linie Baumaterialien aus dem Werkstoff Holz für Firmen- und Privatkunden in den USA und Kanada.



Die Aktie ist klar im Aufwärtstrend (Platz 1 der US-Liste) und für einen US-Wert gemessen am KUV noch sehr günstig.

Auch der MDAX-Wert **Hannover Rück** ist derzeit stark im Aufwärtstrend. Das Unternehmen gehört zu den führenden Rückversicherern weltweit und besitzt Repräsentanzen auf allen fünf Kontinenten. Auch die Dividendenrendite ist mit momentan 3,32% attraktiv.



Mit **Volkswagen** (Vorzugsaktie) setzen wir auf die Rückkehr einer Kernbranche der deutschen Wirtschaft. Der DAX hat ja nun ermutigende Signale gegeben, dass es fortan wieder aufwärts gehen könnte.

Wie alle Autobauer ist die Aktie zur Zeit noch sehr günstig, und sie liegt gemessen an der Relativen Stärke auf Platz 1 der betreffenden Branche.



Zu guter Letzt nehmen wir den schwedischen Mode- und Bekleidungskonzern **Hennes & Mauritz** (H&M) auf. Das Unternehmen hat schwierige Jahre hinter sich, doch nach dem Chart zu schließen, scheint auch hier der Turn-around geschafft zu sein.



Die Aktie liegt nach der Relativen Stärke auf Platz 47 unserer 700 Aktien und auf Platz 1 in Skandinavien; die Dividendenrendite beträgt derzeit noch 4,75%!

Verkaufen: Anleihen VW und Dt. Telekom

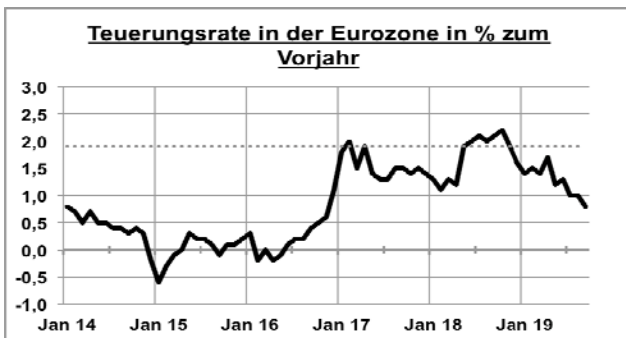
Verkaufen können wir nun stattdessen unsere letzten beiden Anleihen von VW und Deutsche Telekom, die in Norwegischen Kronen notieren.

Wechsel an der EZB-Spitze – darf sich der „deutsche Sparer“ freuen?

In dieser Woche hatte Marion Draghi während der Ratssitzung der Europäischen Zentralbank seinen letzten großen Auftritt als Chef der EZB.

Ihm folgt nun die Französin Christine Lagarde, die zuvor den IWF (Internationaler Währungsfonds) geleitet hat. Dass sich nun die Geldpolitik der Zentralbank mit diesem personellen Wechsel ändern wird, ist allerdings recht unwahrscheinlich.

Alle wichtigen Notenbanken weltweit verfolgen ja diese Politik, und als Juristin wird Christine Lagarde wissen, was ihr vertraglich festgelegter Auftrag ist: die Geldwertstabilität.



Seit Jahren verfehlt Europa das Inflationsziel von 1,9%.

Anders als etwa die US-Notenbank Fed ist die EZB nach deutschem Vorbild in ihren Statuten ja einzig auf dieses Ziel der Geldwertstabilität verpflichtet.

Die Fed hingegen muss ihre Entscheidungen auch auf Ziele wie das Wirtschaftswachstum oder ein hohes Beschäftigungsniveau hin ausrichten, was auf den ersten Blick komplizierter erscheint. Und das ist es ja auch – wenn man es grundlegend mit dem Problem zu hoher Inflation zu tun hat.

Denn wenn eine Notenbank eine zu hohe Inflation bekämpft, dann erreicht sie dies nur, indem sie durch Heraufsetzen der Zinsen die Konjunktur spürbar

drosselt, und damit auch das Beschäftigungsniveau. Der EZB könnte das egal sein. Die US-Zentralbank muss sich hingegen zumindest für das Ausmaß ihrer Maßnahmen rechtfertigen.

Anders ist es aber, wenn die Inflation zu *niedrig* ist. Dann sind selbst Nullzinsen offenkundig nicht hinreichend, um die Teuerung zu stabilisieren.

Der Rechtfertigungszwang gegenüber der US-Politik und die Verantwortung, der die Fed in Zeiten hoher Inflationsraten unterliegt, wechselt in deflationären Zeiten die Seiten. Dann ist die US-Regierung unter Rechtfertigungsdruck, sobald die Fed alles getan hat, was in ihrer „Zins-Macht“ steht.

In Deutschland und Teilen Europas wehrt man sich standhaft dagegen, dass nur das *ergänzende* Zusammenspiel aus Geld-, Fiskal- und im weitesten Sinne „Wirtschaftspolitik“ zum Erfolg führt.

Das Korrektiv bei drohenden wirtschaftlichen Schief lagen, dessen Rolle in eher inflationären Zeiten die Zentralbank spielt, muss in eher deflationären Zeiten von der Politik übernommen werden.

Denn es ist ja ganz einfach: Wenn man als Sparer für sein Erspartes Zinsen bekommen möchte, dann muss es jemanden geben, der überzeugt ist, mit diesem Ersparten (via Kreditaufnahme) so viel erwirtschaften zu können, dass am Ende auch für den Sparer ein Zins von X% gezahlt werden kann.

Wenn die Unternehmen dieses Ersparte aber auch zu niedrigsten Zinsen nicht aufnehmen, dann kann es auch keinen Zins auf das Ersparte geben.

Und je mehr Menschen oder „Wirtschaftsakteure“ immer höhere Beträge sparen, desto größer wird auch das Angebot an Krediten, während aber die Nachfrage danach sinkt oder bestenfalls gleich bleibt. Steigendes Angebot, sinkende Nachfrage – und der Preis, also hier der Zins, wird sinken!

Und das täte er folglich auch dann, wenn die Notenbank gar nichts unternehmen würde, um die Konjunktur und die Inflation anzukurbeln.

Der Grund für das Sparer-Dilemma ist also nicht das von der Zentralbank herbeigeführte niedrige Zinsniveau, sondern es ist umgekehrt: Der Grund für das niedrige Zinsniveau ist der Unwille der Unternehmen und Konsumenten, Geld aufzunehmen!

Die Investitionsentscheidung eines Unternehmens hängt gewiss nicht in erster Linie von der Höhe des Kreditzinses ab, sondern von Dingen wie der Kapazitätsauslastung oder den Gewinnerwartungen.

Ein wenig überspitzt formuliert: Die Investitionsbereitschaft eines Unternehmens ist nicht abhängig von der Höhe des Zinsniveaus; aber die Höhe des Zinsniveaus ist abhängig von der Investitionsbereitschaft der Unternehmen.

Ob die gefürchtete Rezession nun Wirklichkeit wird oder nicht, so ist die Untätigkeit der Politik angesichts des öffentlichen Investitionsstaus und der einzigartigen Möglichkeit, sich über 30 Jahre zu praktisch null Zinsen Geld zu leihen, nicht zu rechtfertigen – insbesondere nicht hinsichtlich der viel beschworenen „zukünftigen Generationen“.

Hoffen wir also, dass die EZB fortan nicht damit beginnen wird, das Pferd von hinten aufzuzäumen.

Die relativ stärksten Aktien ihrer Branche mit niedriger Bewertung

Die Tabelle zeigt die relativ stärkste Aktie jeder Branche an, egal wie teuer sie ist. Sie muss aber auf jeden Fall zu unseren **stärksten 200** Aktien (von 700) zählen. **RS-Mindestwert derzeit 110,98. Sollte eine Aktie ein KUV über 1,20 haben, das auch noch über dem Branchendurchschnitt liegt, wird sie mit !! als teuer gekennzeichnet.** Bei den Finanzwerten und Beteiligungsgesellschaften entsprechend, wenn das **KBV** über 2,50 und über dem Branchendurchschnitt liegt.

Branche	Aktie	Land	ISIN	Mitarbeiter
Elektronik	Varta !!	D-Nebenswert	DE000A0TGJ55	2.284
Bau	Universal Forest Prod.	USA	US9135431040	12.000
Computer-Hardware	NEC	Japan	JP3733000008	107.729
Telekommunikation	TomTom !!	Niederlande	NL0013332471	5.144
Pharma und Kosmetik	Eckert & Ziegler !!	D-Nebenswert	DE0005659700	788
Chemie	Centrotec	D-Nebenswert	DE0005407506	2.962
Dienstleister	HelloFresh !!	D-Nebenswert	DE000A161408	4.276
Finanzwerte	Hypoport !!	D-Nebenswert	DE0005493365	1.356
Software	Microsoft !!	USA	US5949181045	131.000
Maschinen/Anlagen	LPKF Laser !!	D-Nebenswert	DE0006450000	655
Transport, Reise	Hapag-Lloyd	D-Nebenswert	DE000HLA475	12.765
Medien	CTS Eventim !!	MDAX	DE0005470306	3.141
Energie, Öl, Gas, Wasser	Surgutneftegaz ADR	Osteuropa	US8688612048	115.000
Rohstoffe	Harmony Gold !!	Südafrika	ZAE000015228	34.031
Nahrung	PepsiCo !!	USA	US7134481081	267.000
Konsumgüter	Puma !!	MDAX	DE0006969603	12.894
Beteiligungen, Immobilien	PSP Swiss Property	Schweiz	CH0018294154	81
Bürobedarf/Foto	Olympus Optical !!	Japan	JP3201200007	35.933
Autobauer	VW Vz.	DAX	DE0007664039	655.722
Autozulieferer	Valéo	Frankreich	FR0013176526	113.600

!! bedeutet, dass diese Aktie nicht mehr billig ist (KUV über 1,2 und über dem Branchendurchschnitt)

Gegenüber der letzten Ausgabe neu kamen in die Liste: Universal Forest Prod., Centrotec, Hapag-Lloyd, Surgutneftegaz ADR, Harmony Gold, PepsiCo, VW Vz.

Die durchschnittlichen Kurs-Umsatz-Verhältnisse und Relative Stärke in Ländern und Regionen

In dieser Tabelle können Sie die durchschnittlichen Kurs-Umsatz-Verhältnisse und die durchschnittliche Relative Stärke ganzer Länder bzw. Regionen ablesen. Die RS-Zahlen (berechnet in Euro!) geben Aufschluss über die momentane Trendstärke. Die KUV-Durchschnittszahlen zeigen an, welche Länder bzw. Regionen am meisten unterbewertet sind. Das dient ebenfalls der Orientierung, muss sich aber nicht schnell auswirken.

Region/Land	KUV	Rel.Stärke	Region/Land	KUV	Rel.Stärke
Australien-Südafrika	2,99	111,98	Skandinavien	1,14	103,99
USA	2,98	106,41	Italien	0,59	103,36
Osteuropa	0,95	106,30	Großbritannien	1,16	101,64
Schweiz	1,62	105,96	Spanien-Portugal	0,86	99,40
Japan	0,70	105,90	Österreich	0,75	99,28
Niederlande/Belgien/Lux	2,11	105,25	Dt. Nebenwerte	0,74	95,78
Frankreich	0,99	104,77	Kanada	2,07	94,45
DAX-Werte	1,06	104,69	Asien (ohne Japan)	0,66	93,75
MDAX-Werte	1,19	104,61	Lateinamerika	0,65	92,36

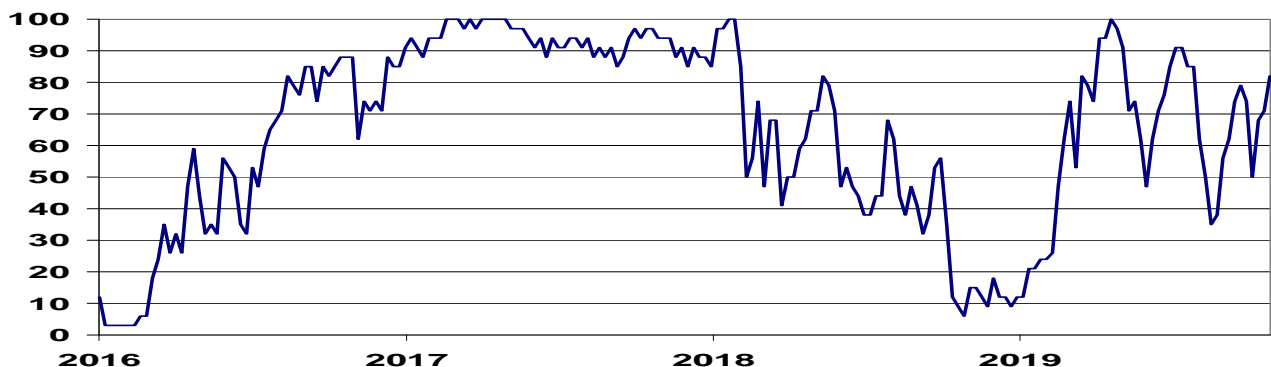
Das durchschnittliche KUV der im Stoxx und Eurostoxx gelisteten Aktien beträgt 1,70. Die 30 im Dow Jones-Index gelisteten Aktien haben ein durchschnittliches KUV von 2,87. Der Mittelwert des KUV aller 700 Aktien liegt bei 1,25. Faire historische Werte liegen bei 1,00 bis 1,10.

Haftungsausschluss und rechtliche Hinweise: Empfehlungen und Analysen geben ausschließlich die Meinung der Redakteure wieder und ersetzen keine individuelle Anlageberatung. Der Inhalt dient zur persönlichen Information. Empfehlungen stellen keine Aufforderungen zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren dar. Eine Vergütung von Unternehmen, deren Werte in der Publikation besprochen wurden, findet zu keinem Zeitpunkt statt. Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen sowie für Vermögensschäden kann nicht übernommen werden. Kein Teil darf (auch nicht auszugsweise) ohne unsere ausdrückliche vorherige schriftliche Zustimmung auf elektronische oder sonstige Weise an Dritte übermittelt, vervielfältigt oder so gespeichert werden, dass Dritte auf sie zugreifen können.

Trends nach der 200-Tage-Methode

Lfd. Nr.	am 21.12.18	Land	Index Kurzname	Letzter Wert	200 Tage-Ø	Abstand % vom 200 Tage-Ø
1	(07)	Russland	RTX	2.113,60	1.894,13	11,59
2	(19)	Schweden	OMX 30	1.747,31	1.606,62	8,76
3	(01)	Brasilien	Bovespa	107.277,00	99.649,06	7,65
4	(29)	Deutschland	DAX	12.894,51	12.021,54	7,26
5	(31)	Italien	FTSE-MIB	22.609,00	21.226,05	6,52
6	(17)	Japan	Nikkei	22.799,81	21.423,12	6,43
7	(12)	Taiwan	Weighted	11.284,82	10.627,04	6,19
8	(21)	Euro-Raum	Eurostoxx 50	3.624,68	3.417,91	6,05
9	(27)	Frankreich	CAC 40	5.722,15	5.434,31	5,30
10	(06)	Schweiz	SMI	10.197,09	9.710,50	5,01
11	(16)	Australien	All Ordinary	6.841,00	6.532,82	4,72
12	(23)	Niederlande	AEX	583,81	557,47	4,72
13	(33)	USA, Hightechwerte	NasdaqComp	8.243,12	7.882,55	4,57
14	(34)	Österreich	ATX	3.154,47	3.018,20	4,52
15	(28)	USA, Standardwerte	S&P 500	3.022,52	2.898,61	4,27
16	(10)	Dänemark	KFX	1.048,31	1.007,60	4,04
17	(30)	Belgien	Allg. Index	3.752,35	3.620,74	3,63
18	(02)	Ungarn	BUX	42.159,36	40.966,37	2,91
19	(18)	Spanien	IBEX 35	9.430,20	9.179,06	2,74
20	(14)	Norwegen	OSE	1.000,48	976,03	2,51
21	(03)	Indien	Sensex	39.058,06	38.104,59	2,50
22	(22)	Mexiko	IPC	43.624,40	42.782,14	1,97
23	(24)	Finnland	KopHex	9.558,75	9.420,91	1,46
24	(26)	China	Shanghai Comp.	2.954,93	2.935,46	0,66
25	(25)	Kanada	TSE 300	16.417,51	16.309,80	0,66
26	(15)	Tschechien	PX 50	1.061,54	1.055,63	0,56
27	(05)	Argentinien	Merval	34.402,23	34.230,76	0,50
28	(13)	Großbritannien	FT 100	7.324,47	7.301,68	0,31
29	(32)	Portugal	PSI 20	5.090,25	5.114,43	-0,47
30	(20)	Korea	Kospi	2.087,89	2.100,11	-0,58
31	(09)	Singapur	Straits Time	3.181,20	3.225,29	-1,37
32	(04)	Polen	PTX in US-\$	1.275,14	1.316,83	-3,17
33	(08)	Thailand	SET	1.593,28	1.655,87	-3,78
34	(11)	Hongkong	Hang Seng	26.667,39	27.778,44	-4,00

Anzahl Indizes über 200-Tage-Ø seit 2016 (aktuell 28 von 34 Indizes im Plus = 82%)



Rohstoff	Index/Einheit	Stand aktuell	200 Tage-Ø	+-%
Gold	\$/Feinunze	1505,37	1382,63	8,88
Rohöl	Brent	61,57	64,49	-4,53
NE-Metalle	Matallindex	363,59	344,05	5,68
Rohstoffe allg	CRB	177,38	178,79	-0,79

Dispo-Liste aller offenen Positionen

Die Kurse werden in Euro angegeben, bei Schweizer Aktien in CHF (**1 € = 1,1019 CHF**). Unter „Kurs heute“ finden Sie in der Regel die Freitagskurse (Tag des Redaktionsschlusses). Das **KGV** bezieht sich auf die erwarteten Gewinne für 2019.

Wertentwicklung der ganzen Liste (**Börsensignale-Index**), Stand am 25.10.19: **346,96** (31.12.99=100)

In der Spalte 9-Mo-T sehen Sie, unter welchem Wochenschlusskurs die Aktie spätestens verkauft werden sollte.

Empfehlungen sind abgekürzt. K=Kaufen; H=Halten; V=Verkaufen. Für Anleger, die Ihr Depot neu einrichten, also noch keine unserer Empfehlungen gekauft haben, sind die mit **K*** bezeichneten Titel ein Beispiel dafür, wie wir ein Depot zum jeweiligen Zeitpunkt zusammenstellen würden. Berücksichtigt ist dabei auch eine ausgewogene Branchenmischung.

Land/Liste	ISIN	Aktie	Branche	empf. am	zum Kurs	Kurs heute	KGV	9-Mo-T	Empf
Austr.-Südaf.	US0351282068	Anglogold	Rohstoffe	21.12.18	10,73	20,59	79	10,076	K
CH	CH0038863350	Nestle NA	Nahrung	27.09.19	107,70 CHF	104,5 CHF	31	81,7 CHF	K*
CH	CH0014852781	Swiss Life	Finanz	18.01.19	416,30 CHF	487,5 CHF	15	392 CHF	K*
D1-DAX	DE000A0D9PT0	MTU	Maschinen	27.09.19	243,80	233,30	27	186,700	K*
D1-DAX	DE0007037129	RWE	Energie	27.09.19	28,57	27,60	51	21,360	K*
D1-DAX	DE0007664039	VW Vz.	Autobau	25.10.19	172,58	Neu!	7	139,14	K*
D2-MDAX	DE0008402215	Hannover Rück	Finanz	25.10.19	158,2	Neu!	18	125,6	K*
D3-Nebenwert	DE0005659700	Eckert & Ziegler	Pharma	27.09.19	154,80	158,40	38	74,000	K*
GB	GB00BH4HKS39	Vodafone	Telekomm.	25.10.19	1,85	Neu!	23	1,43	K*
I	IT0003128367	Enel	Energie	01.02.19	5,17	6,863	14	5,102	K
I	IT0000062072	Generali	Finanz	19.07.19	16,91	18,275	12	14,915	K*
J	JP3733000008	NEC	Computer	27.09.19	39,13	37,4	29	27,410	K*
NL	NL0000009827	DSM	Chemie	21.06.19	109,50	108,45	24	81,060	K
Skandinavien	SE0000106270	Hennes & Mauritz	Konsum	25.10.19	19,2	Neu!	28	12,72	K*
USA	US00206R1023	AT&T	Telekomm.	27.09.19	34,43	33,37	17	25,980	K*
USA	US9135431040	Universal Forest	Bau	25.10.19	45,00	Neu!	22	25,33	K*
USA	US9581021055	Western Digital	Elektronik	27.09.19	55,61	53,36	88	32,185	K*
Anleihe von	WKN	Fälligkeit	Währung	empf. am	zum Kurs	heute			
VW 1,75%	A19F4L	April 2020	Norw. Kronen	16.06.17	100,75	99,81			V
Dt. Telekom 2,3%	A2LQR8	Juli 2023	Norw. Kronen	17.08.18	100,06	102,00			V
	ISIN								
Gold-Zertifikat	DE0007223737	Open End	Euro	21.04.17	120,14	136,51	--	--	K*
Gold-Zertifikat	DE000A1EK0G3	Open End	Euro	21.06.19	94,95	101,75			K*
Gold-Zertifikat	LU0488317701	Open End	Euro	16.08.19	19,17	19,36			K*
Platin-Zertifikat	DE0001042075	Open End	Euro	19.07.19	7,50	8,38			K*
Platin-Zertifikat	DE000A0N62D7	Open End	Euro	16.08.19	70,84	79,44			K*

Aktuelle Kurse der Börsensignale Strategie Fonds

ISIN	Name	Kurs heute
LU0288759672	BS Best Strategies UL Fonds - Trend & Value – EUR	109,03
LU0288760092	BS Best Strategies UL Fonds - Trend & Value - CHF	73,02

Zur Finanzierung der Neukäufe lösen wir nunmehr die beiden norwegischen Anleihen und die Cash-Positionen auf.

700 Aktien mit Relativer Stärke und KUV / KBV

Kaufenswert sind Aktien, die in der Rangliste der Rel. Stärke auf den vorderen Plätzen liegen und dazu gleichzeitig ein niedriges Kurs-Umsatz-Verhältnis (KUV) aufweisen. Geordnet sind die Aktien jeder Liste nach der Rel. Stärke (RS). Sie wird folgendermaßen berechnet: Aktueller Kurs x 100 geteilt durch 15 Monats-Kursdurchschnitt der Aktie, berechnet mit dem Median.

Beispiel: Eine Rel. Stärke von 120 bedeutet: Die Aktie notiert 20% über ihrem 15-Monats-Durchschnitt. Rel. Stärke von 83 bedeutet: Die Aktie notiert 17% unter ihrem 15-Monats-Durchschnitt.

H und T bezeichnen Aktien, die neue 9-Monats-Hochs oder -Tiefs melden. Das qualifiziert sie zusätzlich für Käufe bzw. Verkäufe.

Das Kurs-Umsatz-Verhältnis (KUV) soll klären, welche Aktien zu teuer sind. Die angemessene Höhe des KUV schwankt von Branche zu Branche. Die Branchendurchschnitte finden Sie auf Seite 15 unten. Bei **Finanztiteln** und auch **Beteiligungs- und Immobiliengesellschaften** entfällt das KUV, weil deren Umsätze nicht mit Industrieumsätzen vergleichbar sind. Zusätzlich geben wir das **KBV** (Kurs-Buchwert-Verhältnis) an. Auch hier gibt es Branchenunterschiede in der fairen Bewertung, siehe Seite 15. Wir nehmen unsere KUV- und KBV-Berechnungen auf Grund von Quellen vor, die wir für zuverlässig halten, können aber keine Gewähr für die Richtigkeit jeder Zahl geben. **Es liegen ab jetzt in der Regel die Umsätze und Buchwerte von 2018 zugrunde.**

DAX

Nr.	Titel	RS	H/T	KUV	KBV
1	Adidas	128,44		2,51	9,44
2	RWE	123,99		1,25	1,96
3	Dt. Börse	121,78		k.A.	6,14
4	MTU Aero Engines	119,67		2,66	6,22
5	Munich RE (Mchn Rück)	119,57	H	k.A.	1,44
6	VW Vz.	117,40	H	0,37	0,75
7	SAP	115,32		5,91	5,38
8	Merck KGaA	113,35	H	3,12	2,71
9	Allianz	112,81	H	k.A.	1,63
10	Deutsche Post	110,94	H	0,64	3,25
11	Linde	108,14		3,45	2,19
12	BASF	107,72		1,03	2,01
13	Vonovia	107,62		k.A.	1,36
14	Dt. Telekom	107,38	H	1,00	2,75
15	Beiersdorf	106,01		3,62	4,79

Nr.	Titel	RS	H/T	KUV	KBV
16	Daimler	105,09		0,34	0,93
17	Siemens	103,42		1,06	2,08
18	Bayer	102,34		1,57	1,43
19	Heidelberg-Cement	101,32		0,72	0,87
20	Henkel Vz.	100,31		2,02	2,48
21	Covestro	97,37		0,58	1,73
22	E.ON	96,75		0,65	4,07
23	Infineon	96,63		2,88	3,55
24	BMW	96,35		0,47	0,83
25	Deutsche Bank	94,71		k.A.	0,24
26	Continental	92,80		0,56	1,46
27	Fresenius	91,03		0,72	1,65
28	Fresenius Med. Care	85,62		1,07	1,55
29	Lufthansa	80,53		0,21	0,83
30	Wirecard	79,34		7,06	7,49

Schweiz

Nr.	Titel	RS	H/T	KUV	KBV
1	Inficon	133,56	H	4,11	8,16
2	Belimo	128,87	H	5,88	8,66
3	PSP Swiss Property	128,54		k.A.	1,42
4	Zurich Insurance	124,65	H	k.A.	1,97
5	Swiss PrimeSite	122,61	H	k.A.	1,48
6	Zehnder	119,62	H	0,71	1,63
7	Sika Inh.	118,98		3,82	7,38
8	Kühne & Nagel	117,14	H	0,93	8,36
9	Givaudan	116,41	H	4,74	7,07
10	Geberit	116,13	H	5,74	10,13
11	Sonova (Phonak)	115,86		5,29	6,20
12	Nestle NA	115,63		3,40	5,42
13	Swiss Life	115,51		k.A.	1,41
14	Implenia	115,37		0,16	1,28
15	Baloise	114,38		k.A.	1,30
16	Barry Callebaut	114,10		1,62	4,95
17	Lonza	113,77		4,63	4,13
18	Roche Hold.-GS.	113,65	H	4,41	9,07
19	Straumann	112,46	H	9,97	11,33
20	Vifor	112,28		6,30	3,27
21	Swiss RE	111,27		k.A.	1,22
22	Adecco NA	111,05		0,35	2,38
23	Swisscom	110,13		2,24	3,19
24	ABB	109,15	H	1,64	3,23
25	Logitech	109,07	H	2,51	5,93
26	Schindler PS	108,47		2,30	6,87
27	Lindt & Sprüngli PS	108,17		3,96	5,29
28	Clariant	107,73		1,07	2,52
29	Ems-Chemie	107,04		6,31	9,00
30	Georg Fischer	106,45		0,84	2,77

Nr.	Titel	RS	H/T	KUV	KBV
31	Partners Group	105,61		k.A.	10,35
32	Vontobel	105,60		k.A.	1,88
33	Holcim-Lafarge	105,47		1,08	1,11
34	Arbonia	105,20		0,61	0,95
35	Credit Suisse	103,75		k.A.	0,72
36	SGS	103,14		2,86	11,51
37	Richemont	102,74		2,63	2,22
38	Julius Bär	102,52		k.A.	1,56
39	Tecan	102,52		4,53	4,39
40	Sulzer NA	102,42		1,01	2,08
41	Forbo	102,23		1,85	4,16
42	Novartis NA	100,94		3,87	2,59
43	Emmi	99,66		1,25	2,70
44	Bucher	99,45		1,01	2,11
45	Rieter	98,38		0,57	1,36
46	Burkhalter Holding AG	98,30		0,89	5,03
47	Flughafen Zürich	98,08		4,66	2,23
48	UBS	95,30		k.A.	0,83
49	Huber & Suhner	94,31		1,46	2,08
50	Swatch Inh	94,22		0,98	1,24
51	dormakaba	94,13		0,93	15,21
52	BB Biotech	93,67		k.A.	1,18
53	Temenos	91,70		12,03	28,14
54	Kudelski	91,41		0,35	0,78
55	Dufry	89,62		0,49	1,48
56	Oerlikon	88,18		1,33	1,73
57	Ascom	77,14	T	1,12	4,31
58	DKSH Holding	76,78	T	0,26	1,76
59	Aryzta	69,94		0,20	0,13
60	Transocean	33,39	T	0,55	0,12

MDAX

Nr.	Titel	RS	H/T	KUV	KBV
1	Dialog Semiconductor	154,42		2,51	2,78
2	Puma	132,53		2,15	6,58
3	CTS Eventim	128,36		3,98	12,95
4	Carl Zeiss	126,61		6,78	6,98
5	Alstria Office	122,97	H	k.A.	1,13
6	Hannover Rück	122,92	H	k.A.	2,34
7	Scout24	119,76	H	10,98	5,25
8	Cancom	117,37		1,20	4,46
9	Sartorius Vz.	117,28		8,41	14,03
10	Lanxess	116,29	H	0,74	1,98
11	Kion	115,86		0,87	2,18
12	CompuGroup	114,01		4,35	12,30
13	Fielmann Vz.	113,72		4,02	10,47
14	Osram	112,51		0,94	1,60
15	Dt. Pfandbriefbank	112,25		k.A.	0,53
16	Rheinmetall	112,20		0,77	2,44
17	Gea (MG Techn.)	111,45	H	1,03	2,17
18	Bechtle	111,38		0,94	4,81
19	Zalando	110,88		1,92	6,67
20	Delivery Hero	110,82		12,56	5,18
21	Innogy	109,50		0,67	3,73
22	Freenet	109,48		0,71	2,48
23	Symrise	109,01		3,72	6,61
24	Hella	108,59		0,71	2,11
25	Aarealbank	108,32		k.A.	0,66
26	Airbus	108,19		1,51	7,16
27	Gerresheimer	107,67		1,64	2,69
28	Uniper	107,49		0,13	0,97
29	MorphoSys	106,73		42,23	6,61
30	Knorr Bremse	106,52		2,30	10,11

Nr.	Titel	RS	H/T	KUV	KBV
31	Siltronic	106,31		1,72	2,83
32	TAG Immobilien	103,37		k.A.	1,64
33	Siemens Healthineers	103,09		2,81	4,47
34	Brenntag	102,42		0,56	2,25
35	Fraport	102,34		1,98	1,70
36	Metro Wholesale	101,90		0,14	1,86
37	Nemetschek	100,85		11,42	23,16
38	Thyssen-Krupp	99,85		0,19	3,07
39	LEG Immobilien	99,51		k.A.	1,41
40	Aroundtown	99,42		k.A.	1,00
41	Grenke	98,62		7,88	3,76
42	Telefonica Dtschl.(O2)	98,50		1,17	1,26
43	Evonik	97,97		0,76	1,59
44	Evotec	97,63		7,96	7,05
45	Rocket Internet	97,46		k.A.	0,91
46	Grand City	97,33		k.A.	0,82
47	Aurubis	96,97		0,19	0,81
48	RTL Group (Lux)	91,67		1,05	2,89
49	Fuchs Petrolub Vz.	91,00		1,84	3,55
50	Software AG	90,70		2,48	1,81
51	ProSiebenSAT1 Vz.	89,74		0,79	2,36
52	Hochtief	86,62		0,32	4,84
53	Dürr	85,55		0,49	2,11
54	United Internet	83,24		1,15	1,43
55	Deutsche Wohnen	81,42		k.A.	1,06
56	Commerzbank	81,13		k.A.	0,24
57	Qiagen (NL)	79,57		4,43	2,52
58	K+S	77,77		0,61	0,60
59	Drillisch	68,52		1,16	1,06
60	Hugo Boss	62,50		0,95	3,32

Österreich

Nr.	Titel	RS	H/T	KUV	KBV
1	EVN	116,60	H	1,41	0,76
2	Wienerberger	115,00		0,82	1,63
3	OMV	114,04	H	0,74	1,73
4	Immofinanz	112,43		k.A.	0,97
5	Verbund	111,72		5,91	3,17
6	Lenzing	106,86		1,16	1,68
7	Telekom Austria	105,37		1,08	1,92
8	AT&S	104,33		0,64	1,04
9	Vienna Group	104,31		k.A.	0,74
10	Uniq	102,54		k.A.	0,92
11	Mayr-Melnhof	100,54		0,96	1,63
12	Zumtobel	100,42		0,26	1,18

Nr.	Titel	RS	H/T	KUV	KBV
13	Österr. Post	99,36		1,13	3,19
14	Flughafen Wien	99,30		3,75	2,49
15	Raiffeisen Intern.	99,25		k.A.	0,70
16	Erste Bank	98,27		k.A.	0,99
17	Palfinger	96,35		0,58	1,83
18	Andritz	96,26		0,65	3,00
19	Polytec	91,42		0,28	0,78
20	Rosenbauer	88,33	T	0,28	1,21
21	Voest-Alpine	83,88		0,30	0,67
22	RHI Magnesita	76,79	T	0,61	2,34
23	Schoeller-Bleckmann	73,50	T	1,97	2,25
24	Petro Welt (CatOil)	67,52		0,61	0,82

Deutschland Sonstige

Nr.	Titel	RS	H/T	KUV	KBV
1	Varta	245,96		13,14	13,83
2	Hapag-Lloyd	204,36		1,02	1,91
3	Eckert & Ziegler	184,19		4,97	7,07
4	HelloFresh	176,46		2,06	11,16
5	LPKF Laser	162,25		2,50	3,86
6	PNE Wind	159,52		3,33	1,43
7	Hypoport	149,30		k.A.	11,72
8	Ströer	142,44	H	2,59	7,06
9	Encavis (Cap.Stage)	141,06		4,63	1,75
10	RIB Software	138,54	H	8,35	2,69

Nr.	Titel	RS	H/T	KUV	KBV
11	SMA Solar	128,07	H	1,29	2,31
12	Comdirect	127,90	H	k.A.	3,07
13	Centrotec	126,94	H	0,46	1,20
14	Talanx	122,42		k.A.	1,32
15	Nordex	118,53		0,46	1,62
16	Elmos	117,16		1,85	1,99
17	SLM Solutions	116,67		3,86	3,50
18	Stratec Biomedical	115,73		4,41	5,81
19	DIC Asset	115,50		k.A.	0,95
20	PSI	113,43		1,50	3,59

Deutschland Sonstige

Nr.	Titel	RS	H/T	KUV	KBV
21	TUI Na.	113,40		0,35	2,07
22	Hamburger Hafen	113,33		1,30	2,99
23	Hornbach Holding	112,59		0,20	0,71
24	Tele Columbus	111,88		0,58	0,83
25	Amadeus Fire	111,02		2,80	12,31
26	DWS Group	111,01		k.A.	0,91
27	Pfeiffer Vacuum	110,61		2,10	3,94
28	Isra Vision	109,78		5,74	4,53
29	Rational	109,57		9,37	22,06
30	Sto Vz.	109,01	H	0,52	1,55
31	Dt. Beteiligung	108,83	H	k.A.	1,33
32	OHB Technology	107,32		0,63	3,61
33	Cewe	106,94		0,96	2,60
34	Leifheit	106,50		0,91	2,32
35	Drägerwerk Vz.	105,71		0,36	0,87
36	Hamborner Reit	105,48		k.A.	1,54
37	Schaeffler	105,02		0,37	2,03
38	Stabilus (Lux)	104,63		1,32	3,12
39	Baywa	103,94		0,06	0,90
40	MLP	103,56		k.A.	1,26
41	ShopApotheke	103,13		0,94	2,38
42	GFT Tech	102,16		0,51	1,77
43	Borussia Dortmund	100,87		1,48	2,41
44	ElringKlinger	100,61		0,25	0,51
45	Bilfinger	100,56		0,31	1,09
46	Dt. Euroshop	100,30		k.A.	0,67
47	Wüstenrot & Württ.	99,78		k.A.	0,41
48	KWS Saat	99,50		1,86	2,32
49	Patrizia Immobilien	99,38		k.A.	1,45
50	DMG Mori Seiki	98,73		1,27	2,82
51	Aixtron	96,69		3,75	2,35
52	Sixt St.	96,26		1,41	3,68
53	TLG Immobilien	95,87		k.A.	1,33
54	Corestate Capital	95,87		k.A.	1,16
55	Adva Optical	95,28		0,64	1,31
56	Mühlbauer	94,71		2,01	3,49
57	New Work (Xing)	93,24		6,60	17,46
58	S&T	93,04		1,27	3,63
59	QSC	92,86		0,43	1,83
60	Jenoptik	92,74		1,79	2,57
61	Süss Microtec	92,18		0,86	1,25
62	Villeroy & Boch Vz.	91,67		0,43	1,95

Niederlande, Belgien und Luxemburg

Nr.	Titel	RS	H/T	KUV	KBV
1	ASML Holding	139,16	H	9,00	8,58
2	ST Microelectronics	130,09	H	2,20	3,20
3	TomTom	123,87		1,91	1,69
4	AGEAS (Belgien)	115,33		k.A.	1,48
5	Vopak	115,19	H	4,96	2,32
6	DSM	113,04		2,06	2,45
7	Wolters Kluwer	110,99		4,10	7,71
8	Relx (Reed-Elsevier)	109,89		4,94	18,23
9	Philips	108,69		1,99	2,99
10	Randstad	108,61		0,38	2,04
11	KPN	108,18		2,16	6,30
12	Unilever	106,72		2,72	11,98
13	KBC (Belgien)	105,87		k.A.	1,56
14	Ahold Delhaize	105,39		0,40	1,74

Nr.	Titel	RS	H/T	KUV	KBV
63	Dr. Höhle	91,00		2,14	3,23
64	ZEAL Network	90,69		2,68	3,61
65	Grammer	90,67		0,20	1,22
66	Südzucker	90,43		0,37	0,83
67	Ceconomy	90,37		0,08	2,92
68	Bauer	90,27		0,15	0,58
69	Wacker Chemie	89,10		0,75	1,30
70	Vossloh	88,41		0,74	1,27
71	Basler	88,28		3,05	6,63
72	Hawesko	87,93		0,57	3,09
73	Zooplus	87,08		0,55	6,59
74	Surteco	86,39		0,44	0,92
75	Jungheinrich Vz.	86,31		0,62	1,80
76	Jost Werke	85,41		0,51	1,57
77	Rhön-Klinikum	84,53		1,05	1,16
78	Ferratum (Finnl.)	83,50		k.A.	1,81
79	Klöckner & Co	82,63		0,08	0,42
80	Bet-At-Home	82,35		2,33	4,07
81	Einhell Vz.	82,11		0,37	1,10
82	Indus	81,45		k.A.	1,25
83	Deutz	79,95		0,36	1,05
84	Takkt	79,91	T	0,61	1,21
85	Gesco	79,51		k.A.	0,94
86	Adler Real Estate	78,08	T	k.A.	0,60
87	Krones	78,07		0,47	1,31
88	H&R	77,06	T	0,18	0,64
89	MBB	77,03		k.A.	0,97
90	ADO Properties	76,38		k.A.	0,76
91	Koenig & Bauer	76,12		0,41	1,15
92	Norma	76,07		0,98	1,88
93	Wacker-Neuson	74,28		0,62	0,89
94	Tom Tailor	71,69		0,08	0,34
95	Heidelberger Druck	71,27		0,14	0,88
96	Washtec	69,52	T	1,38	9,62
97	Manz	68,45		0,43	0,86
98	MediGene	67,70		18,64	1,35
99	SAF Holland (Lux)	61,65		0,23	0,99
100	SGL Carbon	61,61		0,52	1,02
101	Salzgitter	61,35		0,11	0,30
102	Bertrandt	60,16		0,42	1,15
103	Leoni	54,77		0,08	0,36
104	Aumann	41,75		0,65	0,98

Nr.	Titel	RS	H/T	KUV	KBV
15	Solvay (Belgien)	105,24		0,92	1,30
16	Akzo Nobel	103,67		2,01	7,99
17	SBM Offshore	102,21		1,73	1,43
18	Umicore (Belgien)	101,82		0,65	3,42
19	Heineken	100,13		2,35	3,67
20	ING	98,55		k.A.	0,79
21	Anh-Busch InBev (B)	97,46		3,12	2,57
22	Adyen	97,36		11,22	31,82
23	UCB (Belgien)	94,37		2,83	2,08
24	NN Group	92,50		k.A.	0,48
25	Aegon	87,90		k.A.	0,47
26	Fugro	87,03		0,39	1,02
27	ABN Amro Bank	82,17		k.A.	0,79
28	Arcelor Mittal	72,66		0,22	0,39

USA

Nr.	Titel	RS	H/T	KUV	KBV
1	Universal Forest Prod.	149,50	H	0,68	2,75
2	Target Corp	137,63		0,75	4,87
3	Applied Materials	137,54	H	2,97	7
4	Arconic	131,30		0,87	2,32
5	Microsoft	128,46		9,77	11,10
6	Procter&Gamble	126,87		4,66	6,62
7	Apple Computer	123,24	H	4,23	9,15
8	Advanced Micro D.	122,91		5,41	25,48
9	VISA	122,91		k.A.	12,86
10	Home Depot	122,74		2,38	k.A
11	Wal-Mart	122,46		0,66	4,57
12	Qualcomm	121,09		4,22	19,48
13	Nvidia	120,81	H	10,56	12,79
14	PepsiCo	120,16		2,99	13,32
15	Celanese	119,41		2,18	4,84
16	Celgene	119,32	H	4,81	9,54
17	Starbucks	119,27		4,07	21,99
18	Raytheon	118,98	H	2,20	5,01
19	Motorola Solutions	118,95		3,67	k.A
20	Air Products	118,82		5,19	4,19
21	Newmont Mining	118,77		4,46	2,00
22	AT&T	118,75		1,58	1,46
23	Tesla Motors	118,42	H	2,51	12,69
24	Intel	118,18		3,52	3,26
25	Western Digital	118,05		0,84	1,70
26	Comcast	116,32		2,14	2,72
27	Valero Energy	116,18	H	0,34	1,88
28	Waste Management	115,53		3,23	7,52
29	JP Morgan Chase	115,26	H	k.A.	1,73
30	Medtronic	115,25		4,63	2,80
31	Micron Technology	115,23		1,73	1,50
32	Walt Disney	114,95		3,91	3,89
33	Stryker Corp	114,91		5,79	6,61
34	Ecolab	114,90		3,75	6,73
35	Coca-Cola	114,63		7,22	13,57
36	Mondelez	112,58		2,93	2,91
37	Deere	112,28		1,45	4,38
38	Bristol-Myers	112,24	H	3,97	5,91
39	Nike	112,16		3,95	15,22
40	Utd. Technol.	112,03	H	1,85	3,14
41	Alphabet (Google)	111,87	H	6,41	4,77
42	Facebook	111,81		9,59	6,18
43	Bank America	111,81	H	k.A.	1,22
44	Vertex Pharma	111,71	H	16,26	10,49
45	Texas Instruments	110,87		7,07	11,87
46	Citigroup	110,48	H	k.A.	0,95
47	Danaher	109,69		4,88	3,35
48	Baxter	109,12		3,65	5,09
49	PayPal	109,04		7,97	7,67
50	Honeywell	108,84		2,98	6,57
51	Abbott Laboratories	108,41		4,69	4,67
52	Verizon	108,36		1,91	4,49
53	American Express	107,90		k.A.	4,19
54	Stanley Black & Decker	107,56		1,58	3,07
55	McDonald's	107,32		7,11	k.A
56	Morgan Stanley	107,32		k.A.	1,06
57	Amgen	107,20		5,21	8,54
58	Symantec	106,59		3,05	2,50
59	Merck & Co	106,00		5,02	7,55

Nr.	Titel	RS	H/T	KUV	KBV
60	Caterpillar	105,56		1,43	5,17
61	Union Pacific	105,39		5,25	5,79
62	Colgate-Palmolive	105,18		3,78	k.A
63	Goldman Sachs	105,03		k.A.	0,96
64	Blackrock	104,80		k.A.	2,17
65	Oracle Systems	104,70		4,65	5,55
66	UPS	104,66		1,36	23,64
67	First Solar	104,10		2,50	1,08
68	Berkshire Hathaway	104,01		k.A.	1,39
69	Waters	103,97		6,27	9,44
70	Adobe	103,25		14,38	12,18
71	Travelers	103,13		k.A.	1,49
72	Verisign	103,06		17,75	k.A
73	Xerox	102,51		0,69	1,38
74	Electronic Arts	101,84		5,76	5,19
75	Humana Inc.	101,57		0,68	3,64
76	Incyte	101,07		8,80	8,13
77	eBay	100,30		2,89	4,88
78	Chevron	100,06		1,41	1,44
79	Philip Morris Int.	99,70		4,26	k.A
80	United Health	99,46		1,03	4,30
81	Delta Air Lines	99,39		0,79	2,58
82	Salesforce	99,27		8,63	7,11
83	IBM	99,21		1,50	7,03
84	Cisco Systems	99,02		4,09	4,52
85	Amazon.com	98,52		3,67	18,13
86	Gen. Motors	98,32		0,34	1,24
87	Abbvie	97,80		3,53	21,81
88	Bunge	97,25		0,15	1,40
89	Eli Lilly	96,64		4,24	8,28
90	Boeing	96,34		1,89	k.A
91	Johnson&Johnson	96,26		4,16	5,58
92	Archer-Daniels Midland	96,25		0,35	1,19
93	Gilead Sciences	95,86		3,62	3,57
94	Kroger	95,73		0,16	1,81
95	Corning	95,60		2,06	2,00
96	Int. Paper	95,27		0,72	2,21
97	Ford	94,74		0,22	0,97
98	Dow Inc.	94,27		0,74	2,28
99	Gen. Electric	91,80		0,65	2,46
100	Altria	91,21		4,47	6,09
101	Exxon	91,04		1,04	1,53
102	Twitter	90,55		7,60	3,30
103	Cognizant Techn.	89,99		2,12	2,95
104	DuPont	89,44		0,57	0,53
105	FedEx	88,40		0,62	2,04
106	Pfizer	88,35		3,79	3,21
107	Conoco Phillips	87,27		1,73	1,91
108	Walgreens Boots Alliance	87,26		0,38	1,95
109	3M	86,70		2,89	9,63
110	Kraft Heinz	86,44		1,31	0,66
111	Freeport-McMoran	86,06		0,74	1,43
112	Goodyear	84,74		0,24	0,79
113	Schlumberger	84,53		1,49	1,36
114	HP Inc.	84,02		0,44	60,72
115	Netflix	81,82		7,58	21,47
116	Mattel	78,80		0,76	7,07
117	GAP	69,51		0,39	1,76
118	Halliburton	68,23		0,72	1,81

Japan

Nr.	Titel	RS	H/T	KUV	KBV
1	Sumco	127,90	H	1,62	1,84
2	NEC	126,01		0,40	1,36
3	Olympus Optical	125,42		2,49	4,47
4	Fujitsu Ltd.	121,71		0,45	1,57
5	Hitachi Ltd.	117,99		0,42	1,22
6	Nomura Holdings	117,58	H	k.A.	0,62
7	Hikari Tsushin	117,54		2,18	4,10
8	Toyota	115,41		0,70	1,10
9	Nippon Yusen	114,31	H	0,18	0,68
10	Shiseido	114,17		3,10	7,56
11	NTT (Nippon Tel.)	113,99		0,86	1,10
12	Fanuc	112,62	H	6,39	2,83
13	Astellas	112,46	H	2,51	2,61
14	Sony	111,66		0,91	2,10
15	Toshiba	111,61		0,54	1,36
16	Kyocera	111,05		1,56	1,12
17	KDDI	108,59		1,35	1,64
18	Keyence	108,24		13,59	5,03
19	Bridgestone	107,86	H	0,88	1,39

Nr.	Titel	RS	H/T	KUV	KBV
20	Kajima	103,26		0,39	1,03
21	Furukawa Electric	103,06		0,21	0,85
22	Mitsubishi-UFJ	102,67		k.A.	0,44
23	Nintendo	101,72		3,65	3,10
24	Fujifilm	101,48		0,79	0,95
25	All Nippon Airways	101,32		0,60	1,12
26	Sumit. Mitsui Finan.	100,67		k.A.	0,49
27	Seven-I Holdings	100,00		0,55	1,48
28	Sharp	99,44		0,27	4,22
29	Honda Motor	99,08		0,32	0,61
30	Komatsu	98,42		0,87	1,31
31	Canon	96,64		0,79	1,11
32	Takeda	95,18		2,81	1,14
33	Panasonic	94,68		0,27	1,11
34	Ricoh	90,29		0,34	0,74
35	Softbank	83,56		0,44	0,55
36	Nippon Steel	81,46		0,23	0,43
37	Mitsubishi Motors	81,19		0,28	0,82
38	Nissan Motor	76,65		0,23	0,50

Asien Sonstige

Nr.	Titel	RS	H/T	KUV	KBV
1	Taiwan Semic.ADR	128,97	H	7,87	4,84
2	ICICI Bank ADR (Indien)	126,35	H	k.A.	2,51
3	City Developm. (SGP)	121,07	H	k.A.	0,99
4	Reliance ADR (Indien)	117,02		1,48	2,17
5	NetEase ADR (China)	116,94		3,53	5,36
6	Keppel (SGP)	113,57	H	2,08	1,08
7	Utd. Microelectr.ADR	113,43	H	1,08	0,82
8	Samsung ADR (Ko)	113,00	H	1,43	1,44
9	Singapore Telecom	109,58		3,09	1,80
10	Larsen & Toubro ADR (Ind)	106,53		1,43	3,22
11	China Life	105,78		k.A.	1,53
12	AlibabaADR (China)	105,09		8,02	6,33
13	Geely (HK)	104,49		1,01	2,49
14	AIA Group (HK)	103,53		k.A.	3,16
15	DBS Group (SGP)	103,29		k.A.	1,35
16	Singapore Airlines	99,50		0,66	0,81
17	Hyundai Motor (Ko)	99,29		0,31	0,88
18	State Bk India ADR	99,17		k.A.	1,52
19	LG Electronics ADR (Ko)	98,73		0,21	0,90
20	OCBC (SGP)	97,90		k.A.	1,11
21	Lenovo (HK)	97,48		0,16	2,43
22	Qingdao Haier (China)	97,03		0,27	1,24
23	Bank of China	96,51		k.A.	0,56
24	Tencent (China)	95,64	T	8,68	8,41
25	Esprit (HK)	95,05		0,18	0,32

Nr.	Titel	RS	H/T	KUV	KBV
26	Acer ADR (Taiw)	93,88		0,18	0,74
27	CLP (HK)	93,62		2,22	1,89
28	China Telecom	93,33		0,66	0,73
29	CK Hutchison (HK)	93,07		k.A.	0,61
30	CNOOC	93,01		1,99	1,13
31	China Unicom (HK)	92,82		0,70	0,67
32	SK Telecom ADR (Ko)	92,13		0,99	0,75
33	Jardine Matheson (SGP)	91,82		k.A.	0,81
34	China Mobile (HK)	90,24	T	1,52	1,10
35	Korea El Power ADR	89,34		0,26	0,23
36	Cathay Pacific (HK)	88,90		0,35	0,60
37	Hang-Seng-Bank (HK)	88,68		k.A.	2,02
38	JinkoSolar ADR	88,68		0,15	0,49
39	Infosys ADR (Indien)	87,82	T	3,26	4,18
40	POSCO ADR (Ko)	86,64		0,28	0,41
41	Swire Pacific (HK)	86,35		k.A.	0,40
42	Bangkok Bank (Thail.)	85,53	T	k.A.	0,75
43	Mahindra ADR (Indien)	85,32		0,58	1,52
44	PetroChina	82,96		0,29	0,55
45	BYD (China)	82,32		0,78	1,84
46	Huaneng P. (China)	79,09		0,30	0,59
47	Tata Motors ADR (Indien)	74,57		0,12	0,71
48	Thai Airways	69,28	T	0,09	0,82
49	Sinopec Shanghai Petr.	65,30		0,22	0,71
50	Teva ADR (Israel)	51,81		0,47	0,58

Australien und Südafrika

Nr.	Titel	RS	H/T	KUV	KBV
1	Harmony Gold	186,23		1,32	1,00
2	Impala (Südafr.)	184,15		2,04	1,96
3	Anglogold (Südafr.)	182,21	H	2,64	3,62
4	A. A. Platinum (Südafr.)	152,08		3,83	6,06
5	Newcrest Mining	128,70		5,41	2,44
6	Lynas	118,36		4,48	3,87
7	Santos	116,63	H	3,38	1,61

Nr.	Titel	RS	H/T	KUV	KBV
8	Qantas	107,32		0,59	2,44
9	Origin Energy	105,03		0,95	1,11
10	Westpac Banking	104,27		k.A.	1,55
11	ANZ Banking	101,55		k.A.	1,32
12	BHP Group	99,55		3,39	2,52
13	Woodside Petrol.	91,67		4,28	1,21
14	Sasol (Südafr.)	61,32		0,91	0,70

Großbritannien

Nr.	Titel	RS	H/T	KUV	KBV
1	Rentokil	125,97		3,29	9,79
2	Astrazeneca	122,95	H	5,64	9,58
3	Experian	116,97		5,76	11,25
4	United Utilities	116,21	H	3,29	1,93
5	Anglo American	111,75		1,36	1,52
6	National Grid	111,58	H	2,06	1,59
7	Glaxo	110,89	H	2,72	19,79
8	Vodafone	109,91		1,13	0,81
9	Smurfit (Irland)	108,02		0,77	2,50
10	Tesco	107,33		0,37	1,58
11	easyJet	106,58		0,81	1,46
12	Barclays	105,37		k.A.	0,46
13	WPP Group	105,20		0,78	1,30
14	Lloyds Banking	103,76		k.A.	0,84
15	Ryanair (Irland)	103,33		1,74	2,56
16	Aviva	102,68		k.A.	0,99
17	Diageo	102,61		6,21	6,80

Frankreich

Nr.	Titel	RS	H/T	KUV	KBV
1	Valéo	123,88	H	0,42	1,76
2	LVMH	123,61		4,11	5,96
3	Schneider	119,85	H	1,79	2,21
4	Vinci	117,87		1,26	2,89
5	Bouygues	117,12		0,40	1,47
6	Veolia	116,91		0,49	2,13
7	Essilor	116,86		5,30	4,47
8	Safran	116,21		2,88	5,06
9	Peugeot	114,03		0,30	1,29
10	Air France-KLM	112,94		0,17	3,12
11	Eurofins Scientific	112,90		2,06	4,67
12	Legrand	112,63	H	3,10	4,04
13	Engie (GDF Suez)	112,24		0,59	1,13
14	Kering (PPR)	111,67		4,78	6,60
15	Saint Gobain	110,39		0,48	1,12
16	Sanofi	109,61		2,90	1,76
17	Danone	108,75		1,94	2,93
18	AXA	108,75	H	k.A.	1,14
19	Credit Agricole	108,15		k.A.	0,61
20	BNP Paribas	107,34		k.A.	0,64
21	L'Oreal	105,54		5,02	5,02

Italien

Nr.	Titel	RS	H/T	KUV	KBV
1	Enel	125,47	H	0,95	2,20
2	Buzzi Unicem	122,14		1,50	1,38
3	Generali	116,22	H	k.A.	1,42
4	Prysmian	111,94		0,53	2,36
5	Intesa-Sanpaolo	110,71		k.A.	0,79
6	Telecom Italia	103,43		0,59	0,57

Spanien und Portugal

Nr.	Titel	RS	H/T	KUV	KBV
1	Iberdrola	122,05		1,71	1,61
2	Sacyr Vallehermoso	115,28	H	k.A.	1,24
3	Jeronimo Martins (P)	113,04		0,54	5,25
4	Inditex	107,10		3,36	5,99
5	Repsol	100,84		0,46	0,74
6	Naturgy Energy (Gas Nat.)	100,04		0,97	2,11

Nr.	Titel	RS	H/T	KUV	KBV
18	Johnson Matthey	100,60		0,55	2,25
19	Rio Tinto	99,39		2,20	1,96
20	RSA Insurance	98,25		k.A.	1,47
21	Royal Bank Scotl.	97,43		k.A.	0,60
22	Royal Dutch Shell	96,91		0,65	1,39
23	HSBC	96,56		k.A.	0,93
24	BP	96,43		0,46	1,30
25	Kingfisher	95,27		0,38	0,67
26	Reckitt Benckiser	94,90		3,29	2,81
27	BAT Industries	93,82		2,54	0,95
28	BT Group	91,23		0,85	1,95
29	Prudential	89,34		k.A.	2,08
39	Pearson	81,23		1,29	1,18
31	Glencore	80,71		0,19	0,90
32	Rolls Royce	80,66	T	0,84	2,16
33	Imperial Brands	76,26		1,14	3,00
34	Marks & Spencer	66,19		0,30	1,15

Nr.	Titel	RS	H/T	KUV	KBV
22	Orange (France Tel.)	104,85		0,94	1,55
23	Air Liquide	104,35		2,37	2,80
24	Michelin	104,25		0,87	1,58
25	Pernod Ricard	103,75		4,67	2,71
26	Vivendi	103,48		2,28	1,83
27	Accor	100,81		3,01	1,99
28	Sodexo	100,45		0,70	4,32
29	Alstom	98,90		1,05	2,07
30	URW (Unibail Rodamco)	96,67		k.A.	0,75
31	Société Générale	96,34		k.A.	0,33
32	Total	96,34		0,79	1,22
33	CAP Gemini	94,34		1,27	2,25
34	Carrefour	94,06		0,16	1,34
35	Atos	89,92		0,59	1,19
36	Natixis	89,30		k.A.	0,72
37	Lagardere	88,57		0,36	1,43
38	Technip-FMC	86,64		0,79	0,94
39	Renault	84,89		0,25	0,39
40	Thales	81,81	T	1,17	3,24
41	Publicis	77,55		0,90	1,31
42	EDF	72,77		0,40	0,63

Nr.	Titel	RS	H/T	KUV	KBV
7	UniCredit	102,79		k.A.	0,51
8	Mediaset	98,80		0,91	1,27
9	Saipem	98,26		0,50	1,08
10	Eni	95,74		0,66	0,99
11	Geox	91,90		0,38	0,94
12	Fiat Chrysler	89,98		0,21	0,94

Nr.	Titel	RS	H/T	KUV	KBV
7	Zardoya Otis	99,48		4,01	7,43
8	Telefonica	97,29		0,75	2,00
9	Santander	96,15		k.A.	0,67
10	Banco Bilbao	95,74		k.A.	0,68
11	Intern.Cons.Airlines	92,70		0,48	1,80
12	BCP (Port.)	84,02		k.A.	0,53

Skandinavien

Nr.	Titel	RS	H/T	KUV	KBV
1	Hennes & Mauritz	126,03	H	1,62	5,80
2	Kone (Finnl.)	120,58	H	3,21	9,45
3	Electrolux (S)	119,56	H	0,61	3,05
4	UPM-Kymmene (Finnl.)	114,04	H	1,50	1,61
5	Novo Nordisk (DK)	113,37	H	7,59	16,73
6	SKF B (S)	110,31		0,94	2,39
7	Essity (S)	109,28		1,73	4,33
8	Fortum (Finnl)	109,02		3,66	1,62
9	Alfa Laval (S)	108,44		2,30	3,98
10	Stora Enso (Finnl.)	106,61	H	0,92	1,44
11	Ericsson (S)	104,56		1,35	3,27

Osteuropa

Nr.	Titel	RS	H/T	KUV	KBV
1	Surgutneftegaz ADR	185,75	H	1,06	0,37
2	Gazprom ADR (Ru)	160,00		0,65	0,81
3	National Bank of Greece	148,92	H	k.A.	0,53
4	Alpha Bank (GR)	130,60		k.A.	0,34
5	Norilsk Nickel ADR	128,30	H	3,70	12,05
6	Cd Projekt (Polen)	122,96		64,90	23,49
7	Hellenic Telecom	118,92		1,67	2,72
8	Lukoil ADR (Russl.)	118,55	H	0,51	1,03
9	Sberbank ADR	118,04		k.A.	1,35
10	OTP Bank (Ung.)	114,47	H	k.A.	1,76
11	Mytilineos (GR)	111,90		0,93	1,01
12	Mobile Telesyst. ADR	106,44		1,00	6,70

Kanada

Nr.	Titel	RS	H/T	KUV	KBV
1	Kinross Gold	152,89		1,91	1,30
2	Barrick Gold	137,59		4,28	2,59
3	Wheaton Precious	133,85		15,77	2,29
4	CAE Industries	122,25		2,66	3,77
5	Pan American Silver	120,88		4,61	1,65
6	Magna	109,26		0,43	1,44
7	BCE	108,21		2,33	3,33
8	Bank of Nova Scotia	106,96		k.A.	1,45
9	Village Farms	94,48		2,74	3,60

Lateinamerika

Nr.	Titel	RS	H/T	KUV	KBV
1	Am. Movil ADR (Mex)	112,21	H	0,68	4,72
2	Petroleo Brasileiro	110,26		1,07	1,35
3	FEMSA ADR (Mex)	101,31		0,82	2,49
4	Banco Bradesco (Bras.)	97,87		k.A.	2,14
5	Siderurgica ADR	93,01		0,65	1,87

Branchen

Nr.	Titel	RS	KUV	KBV
1	Elektronik	110,87	1,79	2,51
2	Bau	109,70	0,69	1,55
3	Computerhardware	109,07	0,45	2,43
4	Pharma, Kosmetik	106,01	4,02	4,73
5	Telekommunikation	105,91	1,14	1,87
6	Chemie	104,80	1,05	1,99
7	Dienstleister	104,53	2,44	4,85
8	Finanzwerte	103,76	k.A.	1,16
9	Maschinen	102,42	1,05	2,82
10	Software	102,00	3,15	4,81

Nr.	Titel	RS	H/T	KUV	KBV
12	Vestas (DK)	103,85		1,42	4,65
13	DNB (No)	102,66		k.A.	1,20
14	Tomra Systems (No)	100,38		4,12	6,97
15	Securitas (S)	98,97		0,55	3,18
16	A.P. Møller Maersk	98,50		0,70	0,81
17	Yara (No)	92,42		0,92	1,30
18	Norsk Hydro (No)	88,76		0,43	0,79
19	Equinor (Statoil)	87,34		0,90	1,53
20	Danske Bank	79,04		k.A.	0,57
21	Outokumpu (Finnl.)	77,54		0,16	0,40
22	Nokia (Finnl.)	71,86	T	0,86	1,27

Nr.	Titel	RS	H/T	KUV	KBV
13	PolSKI K. Naftowy Orlen	106,16		0,40	1,22
14	Tatneft ADR (Russl.)	104,55		1,80	2,19
15	Rosneft ADR (Russ)	104,18		0,56	1,09
16	MaTav (Ung.)	103,26		0,69	0,79
17	Aeroflot ADR (Russl.)	98,59		0,17	2,43
18	Richter Gedeon (Ung.)	98,32		2,17	1,42
19	CEZ (Tsch.)	96,58		1,53	1,19
20	Powszechny PZU (PL)	92,97		k.A.	2,17
21	MOL (Ung.)	91,74		0,36	0,92
22	Severstal ADR (Russ)	89,71	T	1,31	3,41
23	Komerčni Banka (Tsch.)	89,56		k.A.	1,50
24	Evráz (Russl.)	73,65	T	0,58	4,23

Nr.	Titel	RS	H/T	KUV	KBV
10	Can. Natural Res.	94,43		1,88	1,22
11	Nutrien	94,39		1,48	1,17
12	Suncor	94,12		1,61	1,39
13	Imperial Oil	92,27		0,72	1,04
14	Cameco	86,52		2,25	0,95
15	Bombardier B	74,81		0,18	k.A.
16	Teck	74,37		0,93	0,50
17	BlackBerry	60,77		3,09	1,05
18	Canopy Growth	55,68		k.A.	6,57

Nr.	Titel	RS	H/T	KUV	KBV
6	Vale S.A.	92,59		1,79	1,41
7	Embraer ADR (Bras.)	91,16		0,61	0,79
8	Gerdau (Bras.)	86,90		0,48	0,85
9	Cemex ADR	82,78		0,40	0,58
10	Usiminas	78,57	T	0,61	0,59

Nr.	Titel	RS	KUV	KBV
11	Medien	101,14	1,78	2,63
12	Transport, Reise	101,07	0,75	2,15
13	Energie	100,84	0,95	1,36
14	Rohstoffe	100,54	0,93	1,63
15	Konsum	100,31	0,91	2,81
16	Nahrung	100,29	2,44	3,05
17	Beteiligungen, Immob.	99,42	k.A.	1,00
18	Bürobedarf	98,62	0,79	1,38
19	Autobau	98,32	0,32	0,93
20	Autozulieferer	91,42	0,43	1,44

Die dividendenstärksten Aktien der 200 relativ stärksten Aktien

Nr.	Titel	Branche	RS	DivR%
1	Norilsk Nickel ADR	Rohstoffe	128,30	9,20
2	Dt. Pfandbriefbank	Finanz	112,25	8,08
3	Gazprom ADR (Ru)	Energie	160,00	6,83
4	Sberbank ADR	Finanz	118,04	6,67
5	TUI Na.	Transp, Reise	113,40	6,17
6	AT&T	Telekomm.	118,75	5,49
7	Engie (GDF Suez)	Energie	112,24	5,03
8	Generali	Finanz	116,22	4,92
9	Zurich Insurance	Finanz	124,65	4,88
10	Hennes & Mauritz	Konsum	126,03	4,75
11	United Utilities	Energie	116,21	4,67
12	Bouygues	Bau	117,12	4,41
13	UPM-Kymmene (Fi.)	Rohstoffe	114,04	4,40
14	AGEAS (Belgien)	Finanz	115,33	4,26
15	DIC Asset	Beteiligungen	115,50	4,21
16	Lukoil ADR (Russl.)	Energie	118,55	4,16
17	Enel	Energie	125,47	4,08
18	Allianz	Finanz	112,81	4,06
19	Veolia	Energie	116,91	4,00
20	Hellenic Telecom	Telekomm.	118,92	3,94
21	Utd. Microelectr.ADR	Elektronik	113,43	3,90
22	Iberdrola	Energie	122,05	3,80
23	Anglo American	Rohstoffe	111,75	3,80
24	Swiss PrimeSite	Beteiligungen	122,61	3,79
25	Munich RE (M.Rück)	Finanz	119,57	3,71
26	Kühne & Nagel	Transp, Reise	117,14	3,71
27	Valéo	Autozulieferer	123,88	3,69
28	Mytilineos (GR)	Rohstoffe	111,90	3,61
29	Valero Energy	Energie	116,18	3,53
30	Talanx	Finanz	122,42	3,48
31	Hamburger Hafen	Dienstleister	113,33	3,46
32	Sumco	Elektronik	127,90	3,46
33	Swiss Life	Finanz	115,51	3,38
34	Western Digital	Elektronik	118,05	3,38
35	Keppel (SGP)	Maschinen	113,57	3,37
36	NTT (Nippon Tel.)	Telekomm.	113,99	3,37
37	OMV	Energie	114,04	3,35
38	Immofinanz	Beteiligungen	112,43	3,33
39	Baloise	Finanz	114,38	3,33
40	Hannover Rück	Finanz	122,92	3,32
41	Electrolux (S)	Konsum	119,56	3,24
42	Inficon	Elektronik	133,56	3,23
43	Alstria Office	Beteiligungen	122,97	3,15
44	Peugeot	Autobau	114,03	3,15
45	Qualcomm	Telekomm.	121,09	3,14

Zehn relativ stärkste Aktien, zur Zeit ohne Dividende

Nr.	Aktie	Branche	RS
1	Varta	Elektronik	245,96
2	Harmony Gold	Rohstoffe	186,23
3	Impala (Südaf.)	Rohstoffe	184,15
4	HelloFresh	Dienstleister	176,46
5	LPKF Laser	Maschinen	162,25
6	Dialog Semicond.	Elektronik	154,42
7	Kinross Gold	Rohstoffe	152,89
8	Hypoport	Finanz	149,30
9	National Bk Greece	Finanz	148,92
10	Alpha Bank (GR)	Finanz	130,60

Zehn relativ stärkste Aktien, zur Zeit ohne Unternehmensgewinn

Nr.	Aktie	Branche	RS
1	Harmony Gold	Rohstoffe	186,23
2	Impala (Südaf.)	Rohstoffe	184,15
3	HelloFresh	Dienstleister	176,46
4	PNE Wind	Energie	159,52
5	Kinross Gold	Rohstoffe	152,89
6	National Bk Greece	Finanz	148,92
7	Barrick Gold	Rohstoffe	137,59
8	SMA Solar	Energie	128,07
9	Rentokil	Dienstleister	125,97
10	Pan American Silver	Rohstoffe	120,88

Die Aktien mit niedrigstem KUV unter den stärksten 200

	Aktie	Branche	KUV
1	Implenia	Bau	0,16
2	Air France-KLM	Transp, Reise	0,17
3	Nippon Yusen	Transp, Reise	0,18
4	Hornbach Holding	Bau	0,20
5	Peugeot	Autobau	0,30
6	Valero Energy	Energie	0,34
7	TUI Na.	Transp, Reise	0,35
8	VW Vz.	Autobau	0,37
9	NEC	Computer	0,40
10	Bouygues	Bau	0,40

+++ Sie können Ihr **Depot** auch durch uns **verwalten** lassen. Bitte fordern Sie weitere Informationen an (ab 200'000 EUR) +++
Anfragen zu Rechnung u. Zustellung bitte per eMail an: info@boersensignale.de, SWISSINVEST, Hertensteinstr. 77, CH-6353
 Luzern/Weggis, Tel: 0041-41-3605715, Fax: 0041-41-3605781.

Redaktion Börsensignale: Uwe Lang, Holderfleckenweg 5, 86424 Dinkelscherben.

Persönliche Sprechstunde Uwe Lang am Freitag, 22. November 2019, von 11:00 -12:00 Uhr, Tel.: 08292-9618875.

Unter <https://www.boersensignale.de> finden Sie wöchentlich u. bei Handlungsbedarf **einen aktuellen Bericht**. LOGIN: Benutzer: *wochenbericht* Kennwort: *30jahreboersensignale* Unsere Webseiten bieten auch viele zusätzliche Informationen wie die Beantwortung häufig gestellter Fragen, weitere Produkte für spekulative Anleger, Seminartermine usw. Bezieher **per eMail** erhalten die Börsensignale schon am Sonntag!